



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

27. Jän. - 3. Feber 2008

Nr. 1418, 3/08



I. Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. «

## Gottesdienste

### Sonntag, 27. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 8,23b - 9,3; APs: Ps 27, 1.4.13-14 (R: vgl. 1a);

L2: 1 Kor 1,10-13.17; Ev: Mt 4, 12-23

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag um 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 29. Jänner, um 18.20 Uhr: Rosenkranzandacht.

Donnerstag, 31. Jänner, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Samstag, 2. Feber, Maria Lichtmeß, Tag des geweihten Lebens. 19.00 Uhr: Kerzenweihe im Kanzleigang, Lichterprozession und Vorabendmesse, anschließend Blasiussegen.

### Sonntag, 3. Feber, 4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Zef 2,3;3,12-13; APs: Ps 146, 5 u. 7.8-9b.9c-10 (R: Mt 5,3);

L2: 1 Kor 1,26-31; Ev: Mt 5,1-12a

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse mit Vorstellung der Firmkandidaten) und 19.00 Uhr.



A. Meil

Ich möchte dir dienen,  
und ich finde den Weg nicht.  
Ich möchte das Gute tun,  
und ich finde den Weg nicht.  
Ich möchte dich finden,  
und ich finde den Weg nicht.  
Ich möchte dich lieben,  
und ich finde den Weg nicht.

Ich kenne dich noch nicht, mein Jesus,  
weil ich dich nicht suche.  
Ich suche dich, und ich finde dich nicht;  
komm zu mir, mein Jesus.  
Ich werde dich niemals lieben,  
wenn du mir nicht hilfst, mein Jesus.  
Zerschneide meine Fesseln,  
wenn du mich haben willst, mein Jesus.  
Jesus sei mir Jesus.

Philipp Neri



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass die Kirche ihr Engagement für die volle und sichtbare Einheit stärkt, damit sich ihr Antlitz als Gemeinschaft der Liebe, auf dem sich die Gemeinschaft des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes widerspiegelt, mehr und mehr zeigt.

Wir beten, dass die Kirche in Afrika, die sich auf die Feier ihrer zweiten Sonderversammlung der Bischofssynode vorbereitet, weiterhin Zeichen und Instrument der Versöhnung und der Gerechtigkeit ist, auf einem Kontinent, der weiterhin von Kriegen, Ausbeutung und Armut gekennzeichnet ist.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung:  
Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse  
43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh.  
„Conny“ Schmitt.

## Bildungswerk Maria Treu

Die Pfarren Maria Treu und Alservorstadt werden hinkünftig auch im Rahmen des Bildungswesens verstärkt kooperieren. Aufgrund der Fülle des Bildmaterials werden wir daher unseren nächsten Diavortrag aufteilen:

### PERU - Land der Inkas

**Teil 1:** Freitag, 25. Jänner 2008 mit Beginn um 19.00 Uhr im **Calasanz-Saal**

**Teil 2:** Samstag, 26. Jänner 2008 mit Beginn um 15.00 Uhr in der **Pfarre Alservorstadt (Pfarrsaal)**

Präsentation: Elisabeth TINTNER

Peru zählt zu den kulturell und landschaftlich interessantesten Gegenden Südamerikas. Vom Urwald des Amazonas bis zu den Hochgebirgen der Anden hat das Land (fast) alles zu bieten. Wir hier in Europa kennen meist nur die sagenhaften Bauten und Schätze der Inkas. In Peru gab es aber bereits hochstehende Kulturen tausende Jahre vor den Inkas. Begleiten Sie uns auf unserer spannenden Reise und lassen Sie sich von den beeindruckenden Sehenswürdigkeiten (Machu Picchu, Nasca-Linien, Titicaca-See u.a.m.) faszinieren.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden zugunsten unserer Entwicklungsprojekte in Tanzania werden erbeten. *Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

**Vorschau:** 3-teilige Serie zur Fastenzeit 2008 „Die Apostelgeschichte – Dynamik des Anfangs und Wirkung für heute?“ ab 19. Februar 2008.

### Pfarrgruppen

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr.

**Bibelrunde:** Montag, 18. Jänner, 18.00 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

**kfb:** Offene Runde: Freitag, 1. Feber, 9.00 Uhr, im Baubüro.

### Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

### Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

### Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

### Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

### Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,  
BA 00495757700, BLZ 12000  
oder PSK 7467718, BLZ 60000.

**B # B # B**

- **Einladung zum Krankenfest mit Kardinal Christoph Schönborn im Stephansdom**
- anlässlich des 150 Jahr-Jubiläums des französischen Wallfahrtsortes Lourdes am **9. Februar 2008**
- (zwei Tage vor dem Welttag der Kranken)
- Die **Zufahrt mit Kranken- bzw. Behindertentransportfahrzeugen** ist über die Singerstrasse/Curhausgasse bis unmittelbar zum seitlichen Domeingang unter dem hohen Turm (Primtor) möglich, zum stufenlosen Eintritt in die Kirche(Rampe). An dieser Seite des Domes gibt es auch Toiletten.
- Zum Eintreffen ab 14 Uhr gibt es **ruhige Musik zur Einstimmung**, ab dieser Zeit werden auch „mobile“ **Beichtpriester** im Dom sein und sich zum Empfang des Bußsakramentes unaufdringlich bereithalten.
- Neben ortskundigen Helfern zur Platzanweisung und Information stehen ein Arzt und ein Sanitäter-Team zur Verfügung.
- Der **Festgottesdienst** beginnt um 15 Uhr mit dem feierlichen Einzug des Herrn Kardinal, nach einem kurzen Gebet zieht die Geistlichkeit in einer **Lichterprozession** durch den Dom zum Hauptaltar zur Feier der hl. Messe, die von der **Dommusik mit Werken von Schubert, Mozart, u. a.** gestaltet wird.
- Anschließend besteht die Möglichkeit, den **Segen und die Krankensalbung** einzeln zu empfangen.
- Eigens für die Feier wurden aus Lourdes die dort original verwendeten **Prozessionskerzen** importiert, die **jede(r) Mitfeiernde** gratis erhält und **als Erinnerung mitnehmen kann**. Zur Tauferneuerung wird das heilkräftige Wasser aus der Lourdes-Quelle verwendet.
- Der Dom wird dafür so gut wie möglich temperiert (16°), die neue Tonanlage und mehrere Video-Bildschirme ermöglichen **gutes Hören und gute Sicht von jedem Platz im Dom**.
- Die Einladung zu diesem „**Fest der Kranken**“ gilt allen Kranken im privaten Aufenthalt, den Bewohnern von Alten- und Krankenhäusern, Seniorenhäusern, Pflegestationen und Krankenanstalten, und nicht zuletzt den Mitgliedern von Ordenshäusern.
- Selbstverständlich sind in die Einladung auch alle eingebunden, die als Ärzte, als Krankenbetreuer oder im Pflegedienst tätig sind, sei es in einer Anstalt oder in der privaten Betreuung zu Hause bzw. im Familienkreis.